



AUSSCHREIBUNG BUNDESSCHAU DER IG WELSH MIT ZUCHT- UND SPORTCHAMPIONATEN

**auf der Anlage des RuFV Ostbevern e.V.,
30. August – 01. September 2019**

Veranstalter: RuFV Ostbevern e.V. in Zusammenarbeit mit der IG Welsh e.V.
Nennungsschluss: 02.08.2019
Nennungen an: Über **FN-Neon** oder
Geschäftsstelle IG Welsh
Anette Markl
Vogelsang 10 a
74869 Schwarzach
Tel.: +49 6262 9259116
E-Mail: ig-welsh@t-online.de
Auskünfte erteilen: Geschäftsstelle, Tel. 06262/9259116; ig-welsh@t-online.de
Christian Tschoepke, Tel. 06361-3614

Veranstaltungsleitung:	Gemma Niehus-Derikartz
Schauleitung:	Christian Blümle
Turnierleitung:	Christian Tschöepke
Teilnahmeberechtigung:	Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbreds mit einem gültigen Abstammungsnachweis eines anerkannten Zuchtverbandes aus ganz Deutschland und angrenzenden Ländern; Ponys und Cobs, die von einem amtierenden Richter gezogen wurden, dürfen in der Schau nicht vorgestellt werden. In den Sportwettbewerben nach WBO und WPO sind alle Reiter mit und ohne Reiterausweis, sowie alle Welsh mit und ohne FN-Eintragung startberechtigt. Zusätzlich in den Sportwettbewerben: Ponys des gastgebenden Vereins.
Schaudurchführung:	nach WSO (WelshSchauOrdnung), alle Jahrgänge, alle Geschlechter, alle Klassen (auch Wallache/Familien). Für gerittene / gefahrene Welsh werden Gebrauchsschauklassen angeboten. Vorläufige Einteilung siehe Ausschreibung ab PN 30, endgültige Einteilung nach Nennschluss. Änderung der Alterstrennung bzw. Teilung der Schauklasse nach Altersgruppen möglich. Preis der Dreijährigen: 3-jährige Welsh Ponys, Welsh Cobs und Welsh Partbreds; das Nenngeld wird vollständig ausgezahlt: 1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%. Sollten der 2. und 3. Platz nicht belegt sein, werden die entsprechenden Preisgelder nicht ausgezahlt
Richter Schau:	Simon Bigley, Ilka Rosenthal, Verteilung auf Sektionen bzw. gemeinsames Richten wird noch bekanntgegeben
Richter Sport:	Herr Hans Tegelmann, Herr Robert Höhnke, Herr Hans-Dieter Tüpker, Herr Franz Fleischhauer (Fahren). Claudia Clausnitzer (engl. Reitklassen, Junior-Handling)
Nennungen:	Auf Kombi-Formular (Zucht und Sport zusammen), pro Pony/Cob/Partbred je 1 Formular (auch für Fohlen!). Eine Kopie des Abstammungsnachweises muss beiliegen. Alle Gebühren und Nenn gelder sind der Nennung beizufügen oder auf das Konto der IG Welsh (Volksbank Mittelhessen, BIC: VBMHDE 5 F, IBAN: DE69 5139 0000 0018 2584 04) zu überweisen. Bei Überweisung ist ein entsprechender Nachweis der Nennung beizufügen. Für den Preis der Dreijährigen ist gesondert zu nennen!, Oder online auf www.nennung-online.de (dann Zahlung per Lastschrift).
Nenngebühren Schau:	Mitglieder IG WELSH: 24,00 €, Fohlen 12,00 €, Familie 24,00 €, Nichtmitglieder: 30,00 €, Fohlen 15,00 €, Familie 30,00 €
Kataloganzeigen:	Auf Anfrage bei der Geschäftsstelle
Boxen/Camping:	95,00 € für die erste Box, jede weitere 85,00 € pauschal für Do. nachm. bis Mo. vorm. (10.00 Uhr), Paddock (5 x 5 m, Material ist mitzubringen) 25,00 €, Hengste dürfen nicht im Paddock eingestellt werden. Die Unterbringung der Pferde ist nur im Stallzelt oder Paddock und nicht im Hänger etc. gestattet. Die 1. Einstreu ist kostenlos; weiteres Stroh und Heu können vor Ort käuflich erworben werden. Camping/Zelten ist nur auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt, ein Platz zum Campen muss mit der Nennung bestellt und mit 25,00 € bezahlt werden.
Welsh-Abend:	Samstag, den 31. August 2019 ab 19.00 Uhr
Sonstiges:	Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Eine gültige Tierhaftpflichtversicherung ist Teilnahmevoraussetzung. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht!

vorläufige Zeiteinteilung Sport:

Freitag: Abgehen d. Geländestrecken u. WB 7, 8, 11, 12, 17

Samstag: WB 5, 6, 16, 18, 19, 21, 22, 26, 27

Sonntag: WB 3, 4, 9, 10, 13, 15, 23, 28, 25

Die Zuchtschau findet am Sonntag, den 01. September 2019 statt.

Wettbewerbe nach WPO

1. Welsh Trophy

Gesamtwertung aus den Bereichen B1 bis B5 zugeordneten Wettbewerben (s. Qualifikation Welsh Trophy – Teilnahmeberechtigt ist nur, wer nicht die Prfg. 2 genannt hat) Richtv. WPO § IV.14 (Näheres siehe unten) Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N

2. Junior Trophy

Gesamtwertung aus den Bereichen B1 bis B5 zugeordneten Wettbewerben (s. Qualifikation Junior Trophy). Teilnahmeberechtigt sind Junioren, Jahrgang 2003 – 2009, die nicht in Prfg.1 genannt haben. Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N

3. Junior Handling

4j. u. ältere Welsh; Hengste sind nicht zugelassen; Junioren Jahrgang 03 – 13, Kinder Jahrgang 11 – 13 nur mit Ponys bis 137 cm Stm; je Führer ist nur ein Pferd zulässig, Richtv. WPO § IV.2; Einsatz 7,00 €

4. Führzügelklasse

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.; höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 11 - 16 die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 3 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig, Richtv. WPO § II.1; Einsatz 7,00 €

5. First Ridden Klasse

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.; Kinder Jahrgang 07 oder jünger, die in keinem anderen gerittenen Wettbewerb außer WB 6, 9 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 7,00 €

6. Elementarspringprüfung

5j. u. ältere Welsh; Junioren Jahrgang –03 – 09 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen); bei genügend Nennungen Teilung des Wettbewerbs nach Größe der Ponys und/oder Alter der Kinder, Richtv. WPO § IV.8; Einsatz 7,00 €, verlangt 10 N

7. Freizeitreitertüchtigkeitsprüfung - 1. Wertungsprüfung Juniorenreiterchampionat

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2003 - 2009, die nicht in WB 11 starten, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe II B (einzeln); Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

8. Freizeitreitergeländeprüfung Junior 2. Wertungsprüfung Juniorenreiterchampionat

5j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 03 - 09, die nicht in WB 12 starten, Richtv. Analog WPO § III.1; Anforderungen gem. WPO § III.1 der Schwierigkeitsstufe I mit verkürzter Streckenlänge, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben; Einsatz 8,50 €

9. Mini-Trail - 3. Wertungsprüfung Juniorenreiterchampionat

4j. u. ältere Welsh; Junioren Jahrgang –03 – 09 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 13 starten, Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 7,00 €, verlangt 10 N.

10. Juniorenvieleseitigkeit

5j. u. ältere Welsh, Kombinationswertung aus den Wettbewerben 7, 8, 9, Richtv. WPO § III.4; Einsatz 8,50 €

11. Freizeitreitertüchtigkeitsprüfung - 1. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Junioren Jahrgang 07 - 08 sind ohne Befähigungsnachweis startberechtigt, wenn sie an WB 14 teilnehmen, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe III B (einzeln); Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

12. Freizeitreitergeländeprüfung - 2. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat

5j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5 o. ä.), Richtv. WPO § III.1; Anforderungen gem. WPO § III.1 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben; Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

13. Freizeitreitergehorsamsprüfung – 3. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5 o. ä.), Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

14. Freizeitreitervieleseitigkeit

5j. u. ältere Welsh, Kombinationswertung aus den Wettbewerben 11, 12, 13, Richtv. WPO § III.4; Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

15. Sattelklasse

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3; Einsatz 8,50 €

16. Gehorsamsprüfung an der Hand

1j. u. ältere Welsh die nicht an WB 9 oder 13 teilnehmen, alle Führer, Jahrgang 09 u. älter, Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

17. Freizeitfahreignungsprüfung – 1. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat

4j. u. ältere Welsh, ein- und zweispännig, (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss); alle Altersklassen Jahrgang 06 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrabzeichen FA5 o. ä.); Richtv. WPO § III.6; Aufgabe III A; Einsatz 8,50 €

18. Freizeitfahrgeländeprüfung - 2. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat

5j. u. ältere Welsh, ein- und zweispännig, (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss), alle Altersklassen Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrabzeichen Kl. IV o. ä.); je Wagen ein Gespann; Beifahrer gem. WPO § III.5, Richtv. WPO § III.5; Anforderungen WPO § III.5 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 8,50 €

19. Freizeitfahrerhindernisprüfung – 3. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat

4j. u. ältere Welsh, ein- und zweispännig, (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss), alle Altersklassen Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.7 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 8,50 €

20. Freizeitfahrervielseitigkeit

5j. u. ältere Welsh, Kombinationswettbewerb aus den Wettbewerben 17, 18, 19, Richtv. WPO § III.8; Einsatz 8,50 €

21. Welshhunterprüfung – 1. Wertungsprüfung Springchampionat

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.); Richtv. WPO § IV.9; Stufe I; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N.

22. Welshhunterprüfung – 2. Wertungsprüfung Springchampionat

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § IV.9; Stufe II; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N.

23. Welshgeschicklichkeitsspringen – 3. Wertungsprüfung Springchampionat

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § IV.10.2; Stufe II; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N.

24. Kombinierte Wertung: Springchampionat

5j. u. ältere Welsh; Kombinationswettbewerb aus den Wettbewerben 21, 22, 23, Richtv. WPO § IV.14 nach Platzziffersumme, Sieger ist derjenige mit der niedrigsten Platzziffersumme aus den drei Wertungswettbewerben, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in WB 23; platziert werden kann nur, wer in allen drei Teilwettbewerben ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N.

25. Satteltrabrennen

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § II.4; fliegender Start, Einsatz 8,50 €, verlangt 10 N.

Wettbewerbe nach WBO Wettbewerbe nach Grundregel 3.2.3 Seite 16 WBO 2018

26. Dressurprüfung Kl.A* 1. Wertungsprüfung Dressurchampionat.

4j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Aufg. A5/1; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N

27. Dressurprüfung Kl.A* - 2. Wertungsprüfung Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Aufg. A6/1; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N

28. Dressurprüfung – Kür Kl.A* - 3. Wertungsprüfung Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis, die in Wettbewerb 26 und / oder 27 gestartet sind und diesen mit einer Grundnote von 5,0 beendet haben; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Zeit: 3 - 3 ½ Minuten, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N.

29. Kombinierte Prüfung: Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh; Kombinationsprüfung aus den Prüfungen 26, 27, 28. Die Wertnoten aus den drei Wertungsprüfungen werden addiert. Sieger ist derjenige mit der höchsten Wertnotensumme; bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Note in Prüfung 28; platziert werden kann nur, wer in allen drei Teilwettprüfungen ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N

Schauwettbewerbe nach WSO

- 30. Sektion A – 1 u.2 jährige Hengste u. Stuten**
- 31. Sektion B – 1 u.2 jährige Hengste u. Stuten**
- 32. Sektion PB – 1 u.2 jährige Hengste u. Stuten**
- 33. Sektion C – 1 u.2 jährige Hengste u. Stuten**
- 34. Sektion D – 1 u.2 jährige Hengste u. Stuten**
- 35. Sektion A – Fohlen Hengste u. Stuten**
- 36. Sektion B – Fohlen Hengste u. Stuten**
- 37. Sektion PB – Fohlen Hengste u. Stuten**
- 38. Sektion C – Fohlen Hengste u. Stuten**
- 39. Sektion D – Fohlen Hengste u. Stuten**
- 40. Sektion A – 3 bis 7 j. Stuten**
- 41. Sektion A – 8 j u. ältere Stuten**
- 42. Sektion B – 3 j u. ältere Stuten**
- 43. Sektion PB – 3 j u. ältere Stuten**
- 44. Sektion C – 3 j u. ältere Stuten**
- 45. Sektion D – 3 bis 7 j Stuten**
- 46. Sektion D – 8 j u. ältere Stuten**
- 47. Sektion A – Hengste**
- 48. Sektion B – Hengste**
- 49. Sektion PB – Hengste**
- 50. Sektion C – Hengste**
- 51. Sektion D – Hengste**
- 52. Sektionen A+B+PB – Wallache**
- 53. Sektionen C+D – Wallache**
- 54. Gebrauchsprüfung für gerittene / gefahrene Stuten (oder Einteilung nach Sektionen)**
- 55. Gebrauchsprüfung für gerittene / gefahrene Hengste (oder Einteilung nach Sektionen)**
- 56. Preis der Dreijährigen – Alle Sektionen**
- 57. Preis der Veteranen – Alle Sektionen**
- 58. Preis der Familien – Alle Sektionen**

Qualifikation Welsh Trophy

Bewerber um die Welsh Trophy müssen in mindestens vier der angebotenen Bereiche (s.u.) starten, und in den Sportbereichen jeweils mindestens einen Wettbewerb mit einem mindestens durchschnittlichem Ergebnis beenden (d.h. in den mit beurteilendem Richtverfahren eine Wertnote von mindestens 5,0 bzw. maximal die Hälfte der Höchststrafpunktsumme; in Wettbewerben mit beobachtendem Richtverfahren reguläres Beenden des Wettbewerbs). Kombinationsprüfungen werden nicht gewertet. Zusätzlich muss an mindestens einer Championatswertung teilgenommen werden. Wettbewerbe mit weniger als 4 Startern werden für die Welsh Trophy nicht gewertet. Für Schauklassen gilt folgende Regelung: Klassen mit weniger als 4 Startern werden nicht gewertet. Stattdessen wird das nächst höhere Championat, an dem mehr als 3 Pferde teilnehmen, für die Pferde aus den zu kleinen Klassen, wie eine normale Schauklasse gewertet. Die Richter müssen eine Rangierung vornehmen. (Alle Ausführungen beziehen sich aufs Pferd, nicht auf den Reiter).

Die Bereiche sind folgendermaßen definiert:

B1 (Schau): Teilnahme an einer Schauklasse: ab 30

B2 (Dressurreiten/fahren): 11, 15, 17, 26, 27, 28

B3 (Springen, Hindernisfahren, Trabrennen): 19, 21, 22, 23, 25

B4 (Freizeitbereich): 13, 16

B5 (Geländereiten/fahren): 12, 18

Die Punktevergabe erfolgt gemäß WPO § IV.14

Das Pferd mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl ist Sieger der Welsh Trophy.

Preise

Das Preisgeld von 250 € wird auf alle Platzierten nach üblichen Schlüssel aufgeteilt.

Der Besitzer des Pferdes mit der niedrigsten Punktsomme erhält den Wanderpokal "WelshTrophy".

Sonderwertung Ü40 Cup, für alle Teilnehmer Jahrgang 79 oder älter. Gewertet werden alle gerittenen und gefahrenen Prüfungen für das jeweilige Reiter (bzw.Fahrer) / Pferd- Paar. Berechnungsschlüssel ist die Welsh Trophy Wertung ohne Championatsfaktoren und ohne Schau. Es müssen mindestens drei der o.g. Bereiche belegt werden. Den Wanderpokal erhält derjenige Teilnehmer aus diesem Personenkreis mit der besten Platzierung in der Welsh Trophy –Wertung.

Sonderwertung Welsh Cob, für alle Teilnehmer der Welsh Trophy Wertung, die mit einem Welsh Cob starten. Den Wanderpokal erhält derjenige Teilnehmer aus diesem Personenkreis mit der besten Platzierung in der Welsh Trophy – Wertung.

Qualifikation Junior Trophy

Für die Teilnahme an der Junior Trophy muss das Geburtsdatum des Junioren in der Nennung angegeben werden und vor Beginn der ersten Prüfung die Teilnahme an dieser Trophy an der Meldestelle gemeldet werden. Bewerber um die Junior Trophy müssen in mindestens drei Bereichen (s.u.) teilnehmen, für den Zuchtbereich B1 wird hier WB 3 gewertet. Gewertet werden die drei besten Wettbewerbe mit platzierungsfähigem Ergebnis aus drei verschiedenen Bereichen. Für die Platzierung werden Punkte vergeben. Sieger ist derjenige mit der höchsten Punktsomme. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in einem weiteren Wettbewerb. Besteht dann weiterhin Punktgleichheit erfolgt gleiche Platzierung.

Für die fünf besten Junioren in der Junior Trophy wird ein Preisgeld vergeben. Das Preisgeld von 120 € wird wie folgt auf die Platzierten aufgeteilt: 50 €, 30 €, 20 €, 10 €, 10 €.

Der Gewinner der Junior Trophy erhält zusätzlich den Wanderpokal "JuniorTrophy".

(Alle Ausführungen beziehen sich aufs Pferd, nicht auf den Reiter).

Die Bereiche sind folgendermaßen definiert:

B1 (Schau): Teilnahme an einer Schauklasse, 3, 4

B2 (Dressurreiten/fahren): 5, 7, 17, 26, 27, 28

B3 (Springen, Hindernisfahren, Satteltrabrennen): 6, 19, 21, 22, 23, 25

B4 (Freizeitbereich): 9, 16

B5 (Geländereiten/fahren): 8, 18

Championatswertungen

Es werden jeweils folgende Championats- und Reservechampionatstitel vergeben, diese erhalten eine Schärpe/Schleife.

Freizeitreiterchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 11, 12, 13 entspricht Platzierung in Wettbewerb 14

Freizeitfahrerchampionat (Ein- und Zweispännig) bestehend aus den Wettbewerben 17, 18, 19, entspricht Platzierung in Wettbewerb 20

Juniorenreiterchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 7, 8, 9 entspricht Platzierung in Wettbewerb 10

Springchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 21, 22, 23, entspricht Platzierung in Wettbewerb 24.

Dressurchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 26, 27, 28, entspricht Platzierung in Wettbewerb 29.

Besondere Bestimmungen

- Online-Nennungen über FN-Neon sind möglich und erwünscht, Das Nenngeld wird dabei per Lastschrift bezahlt.
- Einsätze, Nenngelder sind zu überweisen (siehe Vorspann) oder als Scheck beizufügen.
- Der Nennung ist eine **Kopie des Abstammungsnachweises** beizulegen!
- Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!
- Reiter/Fahrer, die nicht Mitglied in einem anerkannten Reitverein sind, müssen mit der Nennung eine gültige Unfallversicherung nachweisen.
- Teilnehmer, die mit LKW anreisen, werden gebeten dies mit der Nennung bekannt zu geben.
- Die Unterbringung der Pferde ist nur im Stallzelt, Paddock und nicht im Hänger etc. gestattet. Die Unterbringung der Pferde im Stallzelt geschieht nur durch Anmeldung per beigelegtem Stallgeld in Höhe von 95,00 € für die erste Box, jede weitere 85,00 €, Paddock (5 x 5 m, Material ist mitzubringen) 25,00 € (Hengste dürfen nicht im Paddock eingestellt werden). Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden, nicht bezahlte Boxen, Paddocks werden nicht bereitgestellt. Das Boxengeld wird bei Stallverzicht nicht erstattet. Erste Einstreu wird gestellt, Heu und weitere Einstreu kann vor Ort gekauft werden.

- Camping/Zelten ist nur auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt, ein Platz zum Campen muss mit der Nennung bestellt und mit 25,00 € bezahlt werden.
- Kopfnummern sind mitzubringen, und in den Sportwettbewerben gut sichtbar zu tragen. Für die Zuchtschau, sowie für die Geländewettbewerbe werden an der Meldestelle für ein Pfand von 5 € Rückennummern ausgegeben.
- Bereitstellung der Zeiteinteilung ca. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn unter www.ig-welsh.de und bei FN-NEON.
- Jedes Pferd darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden, ausgenommen WB 4 (Führzügelklasse)
- Jedes Pferd darf in maximal vier Sportwettbewerben je Tag, dabei in höchstens einem Geländewettbewerb je Tag, gestartet werden, ausgenommen davon sind WB 3, 4 und 16, sowie die Kombinationswertungen.
- Für die Kombinationswertungen, WB Nr. 10, 14, 20, 24, 29 müssen die Reiter / Fahrer und Pferde in den entsprechenden Teilwettbewerben und in der Kombinationswertung genannt werden und in allen Teilwettbewerben dieselben sein.
- Die kombinierten Wettbewerbe müssen vor Beginn des 1. Teilwettbewerbes gemeldet werden.
- In den Geländewettbewerben kann das Tempo für K- und M-Ponys nach Ermessen des Richters vermindert werden.
- Alle Reiter, Fahrer und Beifahrer müssen in den Geländewettbewerben 8, 12, 18, sowie in den Wettbewerben über Sprünge 6, 21, 22, 23 eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen (§ 68, § 69 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in allen Sportwettbewerben Pflicht.
- In den Geländewettbewerben 8, 12, 18 ist das Tragen einer Sicherheitsweste Pflicht
- In den Fahrwettbewerben sind bei Einspannern Hintergeschirr und (bzw. kombiniert mit) Schlagriemen vorgeschrieben.
- In den Wettbewerben 6, 8, 12, 21, 22, 23 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.
- Für die Geländewettbewerbe wird ein Hufschutz empfohlen.
- Die Wettbewerben Nr. 7, 11, 17, 26, 27, 28 sind auswendig zu reiten/fahren oder ein Vorleser kann bei Bedarf mitgebracht werden.
- In allen Wettbewerben werden Ehrenpreise ausgegeben und außer bei den WB 3, 4 und 5 zusätzlich ein Preisgeld ausgezahlt. Das Preisgeld ergibt sich wie folgt: 1. Platz: 20,00 €, der 2. 15,00 €, der 3. 12,00 €, der 4. 10,00 €, jeder weitere 5,00 €

Platzverhältnisse:

- Dressurplatz: 20 x 40m (Sand)
- Spring- u. Schauplatz: 100 x 60m (Rasen)
- Fahrplatz: 40 x 80m (Rasen)
- Trailplatz: ca. 20 x 40m (Sand)
- Vorbereitungsplätze: Reiten: ca. 1200 m², Fahren: ca. 3500 m²

Besondere Veterinär Bestimmungen

Veranstalter und Hausherr der Anlage gehen davon aus, dass jeder Beschicker die Regeln einer sorgfältigen Gesundheitsvorsorge für sein Tier pünktlich eingehalten hat und nur gesunde Tiere zur Bundesschau bringt. Es wird empfohlen, vorher einen Paraimunitätsinducer zu injizieren. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht.